

Ressort: Politik

Bericht: Über 20 Dschihadisten kamen als Flüchtlinge getarnt nach Europa

Berlin, 02.11.2017, 01:00 Uhr

GDN - Über 20 Dschihadisten sind bis Oktober 2017 von der Terrormiliz "Islamischer Staat" als Flüchtlinge getarnt nach Europa eingeschleust worden. Das berichtet die "Berliner Zeitung" (Donnerstag-Ausgabe) unter Berufung auf deutsche Sicherheitskreise.

Diese hätten jeweils feste Anschlagabsichten gehabt oder Anschläge ausgeführt. "Die Gefahr besteht weiterhin", heißt es in den Kreisen. Zugleich gehen dem Blatt zufolge bei den Sicherheitsbehörden hunderte Hinweise von Asylbewerbern auf andere terrorverdächtige Flüchtlinge ein, von denen über drei Viertel als prinzipiell belastbar gelten. Am Dienstag hatten Sicherheitskräfte einen 19-jährigen syrischen Flüchtling in Schwerin festgenommen. Das Bundesamt für Verfassungsschutz war frühzeitig auf seine Spur gekommen und hatte erfahren, dass er sich in Internet-Chats nach Hinweisen zum Bau von Bomben erkundigte. Der Syrer soll einen Anschlag geplant haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96996/bericht-ueber-20-dschihadisten-kamen-als-fluechtlinge-getarnt-nach-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619